

Carvomin® Verdauungstropfen

Flüssigkeit zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoff: Auszug aus einer Mischung von Angelikawurzeln, Benediktenkraut und Pfefferminzblättern
Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich innerhalb von 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Carvomin® Verdauungstropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Carvomin® Verdauungstropfen beachten?
3. Wie sind Carvomin® Verdauungstropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Carvomin® Verdauungstropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Carvomin® Verdauungstropfen und wofür werden sie angewendet?

Carvomin® Verdauungstropfen ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion bei Erwachsenen.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen ist ein Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person zu konsultieren.

Wenn Sie sich innerhalb von 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Carvomin® Verdauungstropfen beachten?

Carvomin® Verdauungstropfen dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen Angelikawurzeln, Benediktenkraut oder andere Korbblütler, Pfefferminzblätter, Menthol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- in Schwangerschaft und Stillzeit,
- von Kindern unter 12 Jahren,
- bei Reizmagen, bedingt durch übermäßige Ausscheidung von Magensaft und akuter Magenschleimhautentzündung.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Carvomin® Verdauungstropfen einnehmen.

Bei Gallensteinleiden sowie anderen Erkrankungen der Gallenwege nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.

Wenn Sie an einem Rückfluss von Magensäure in die Speiseröhre (Reflux) leiden, sollten Sie Arzneimittel mit Pfefferminzblättern nicht anwenden, da diese Sodbrennen verstärken können.

Die in Angelikawurzel enthaltenen Furocoumarine machen die Haut lichtempfindlicher und können im Zusammenhang mit UV-Strahlung zu Hautentzündungen führen. Für die Dauer der Anwendung von Carvomin® Verdauungstropfen sollte

daher auf längere Sonnenbäder und intensive UV-Strahlung verzichtet werden.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Die Einnahme von Carvomin® Verdauungstropfen von Kindern unter 12 Jahren ist nicht angezeigt. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Auch aufgrund des Alkoholgehaltes sollen Carvomin® Verdauungstropfen nicht bei Jugendlichen unter 18 Jahren angewendet werden.

Einnahme von Carvomin® Verdauungstropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Untersuchungen mit Carvomin® Verdauungstropfen zu Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden nicht durchgeführt. Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Carvomin® Verdauungstropfen dürfen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Dabei ist zu beachten, dass auch die Anwendung bei Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten, sorgfältig abgewogen werden muss, da eine möglicherweise vorliegende Schwangerschaft noch nicht bekannt ist.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Carvomin® Verdauungstropfen enthalten Alkohol Warnhinweis

Dieses Arzneimittel enthält 58 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme (max. 50 Tropfen) bis zu 0,99 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns, Schwangeren, Stillenden und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

3. Wie sind Carvomin® Verdauungstropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt für Erwachsene 1-4-mal täglich 45-50 Tropfen (ca. 2 ml).

Die Einnahme von Carvomin® Verdauungstropfen von Kindern unter 12 Jahren ist nicht angezeigt (s. Gegenanzeigen).

Die Einnahme von Carvomin® Verdauungstropfen von Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren wird wegen nicht ausreichender Untersuchungen nicht empfohlen.

Art der Anwendung

Bitte nehmen Sie die Tropfen mit etwas Flüssigkeit vor den Mahlzeiten ein.

Bei Bedarf können Carvomin® Verdauungstropfen auch nach den Mahlzeiten eingenommen werden.

Dauer der Anwendung

Die Anwendungsdauer sollte 2 Wochen nicht überschreiten. Bitte beachten Sie auch die Angaben unter Punkt 1 „Was sind Carvomin® Verdauungstropfen und wofür werden sie angewendet?“

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Carvomin® Verdauungstropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Carvomin® Verdauungstropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen wurden bisher nicht bekannt.

Wenn Sie versehentlich einmal die doppelte oder dreifache Einzeldosis eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist.

Wenn Sie eine wesentlich größere Menge von Carvomin® Verdauungstropfen eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Carvomin® Verdauungstropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Carvomin® Verdauungstropfen abbrechen

Die Behandlung kann unterbrochen oder vorzeitig beendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

Bei längerer Sonnen- oder UV-Bestrahlung ist das Auftreten von sonnenbrandartigen Hautentzündungen möglich (siehe Punkt 2 „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“). Allergische Reaktionen sind möglich.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Carvomin® Verdauungstropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 6 Monate.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen Was Carvomin® Verdauungstropfen enthalten

Der Wirkstoff ist: Auszug aus einer Mischung von Angelikawurzeln, Benediktenkraut und Pfefferminzblättern.

20 ml (18,55 g) Flüssigkeit enthalten: 18,55 g Auszug (1:4,7-5,3) aus 3,71 g einer Mischung von Angelikawurzeln, Benediktenkraut und Pfefferminzblättern (1:3,3:3,3); Auszugsmittel: Ethanol 60% (V/V).

1 ml = ca. 23 Tropfen.

Wie Carvomin® Verdauungstropfen aussehen und Inhalt der Packung

Die braun-grüne Flüssigkeit ist in Braunglasflaschen mit Tropfeinsatz und Schraubkappe zu 20 ml und 50 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Aristo Pharma GmbH
Wallenroder Straße 8-10
13435 Berlin
Telefon: +49 30 71094 4200
Telefax: +49 30 71094 4250

Mitvertrieb

Pharma Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 35
38855 Wernigerode
Telefon: +49 3943 5540
Telefax: +49 3943 554183

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2013.